

Bestand Übersicht Kamishibai-Bildkarten und Bühnen

In der Bibliothek des Lesezentrums Steiermark stehen 8 Kamishibai-Bühnen zur Entlehnung bereit.

Darüber hinaus finden Sie bei uns eine Fülle an passenden Kamishibai-Bildkarten, wobei immer auch das entsprechende Bilderbuch zur Entlehnung zur Verfügung steht!

Die Medien können Sie zu den Öffnungszeiten des Lesezentrums Steiermark (oder nach telefonischer Vereinbarung) vor Ort gratis entleihen.

Die Leihfrist der Medien beträgt 4 Wochen.

LESEZENTRUM STEIERMARK


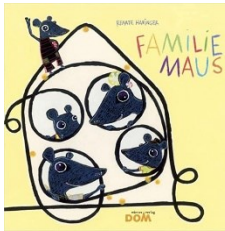

Institut für Bibliotheksorganisation, Bibliotheksentwicklung und Lesepädagogik



Eggenberger Allee 15a

8020 Graz



+43 316 685 35 70

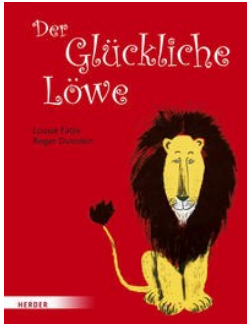


office@lesezentrum.at



Titel	Thema	Inhalt (Buchbeschreibungen entstammten der Online Seite https://www.plautz.at/)	Umfang	Alter/Zielgruppe
 <p>Das bin ich Ich zeig es dir Heinz Janisch / Birgit Antoni</p>	<p>Thema „Wer bin ich“ Wortschatz- erweiterung</p>	<p>Auf jeder neuen Seite zeigen unterschiedliche Kinder und Tiere die einzelnen Teile des Körpers und ihre Besonderheiten. Die Nase und der Rüssel, Facettenaugen oder Igelstacheln. Durch dieses Gegenüber wird klar: Wir sind uns zwar alle ziemlich ähnlich, weil wir alle Augen, Nase, Bauch etc. haben, aber gleichzeitig ist jeder einzigartig und einmalig. So heißt es auf der letzten Seite auch: Jeder ist ein Wunder für sich, das gilt für dich und auch für mich!</p>	<p>14 Seiten</p>	<p>Ab 6 Monaten</p>
 <p>Familie Maus Renate Habinger</p>	<p>Thema Familie, Identität</p>	<p>Mit sich wiederholenden einfachen Texten werden die Mäusefamilie und ihr typisches Merkmal, der lange Schwanz, vorgestellt. Eine lustige Geschichte, die mit ihren kleinen Details zum Genauer-Betrachten einlädt.</p>	<p>12 Seiten</p>	<p>Ab 1 Jahr</p>
 <p>Kann ich bitte in die Mitte? Susanne Straßer</p>	<p>Thema Vorlesen, Wortschatz- erweiterung</p>	<p>In diesem Buch geht's ums Vorlesen, die Tiere möchten natürlich auch dabei sein und erfahren, was es Spannendes im Buch zu entdecken gibt. Aber immer kommt ein neues Tier dazu und zum Schluss wird alles noch einmal auf den Kopf gestellt.</p>	<p>12 Seiten</p>	<p>Ab 2 Jahren</p>

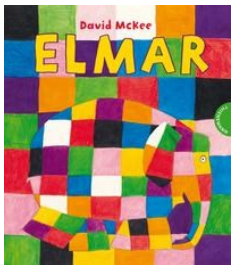


 <p>Das kleine Farben-Einmaleins Reinhard Ehgartner, Helga Bansch</p>	<p>Thema Farben & Zahlen</p>	<p>Alle sind sie hier versammelt - die häufigsten Grundthemen der allerersten Bücher für Kleinkinder: Zahlen, Farben und Tiere. Verpackt in eingängige Reime, versehen mit Augenzwinkern und Witz, rhythmisch und sprachspielerisch, eingebettet in einen Tagesablauf und begleitet von Bildern, die viel Zusätzliches erzählen, so manche Frage aufwerfen, zum genauen Beobachten und Hinschauen einladen. Ein Start-Buch in jeglicher Hinsicht.</p>	<p>7 Seiten + Titelblatt und Abschlussblatt</p>	<p>Ab 2 Jahren</p>
 <p>Was wir alles können Heinz Janisch, Lilli Schagerl</p>	<p>Thema Sicherheit im Haushalt</p>	<p>Das kleine Buch der großen Abenteuer. Es muss nicht die große, gewagte Reise in ein unbekanntes Land sein, schon der Alltag in einem normalen Haushalt an sich hält zahlreiche Abenteuer und vor allem Herausforderungen parat. Aber die können mit Bravour gemeistert werden, wie die einzelnen Familienmitglieder samt Hund und Katze in diesem Pappbilderbuch beweisen. Da wird Feuer gemacht, auf hohe Wellen aufgepasst und rückwärts gegangen, da werden Hürden übersprungen, Löcher gebohrt und Tische verrückt. Ziemlich viel also, was da so gekonnt wird. Ganz einer Pädagogik entsprechend, die das Können in den Vordergrund stellt, ist Heinz Janisch und Lilli Schagerl ein "Ermächtigungsbuch" gelungen, das neben dem jeweils zentralen Thema in den Bildern auch noch zahlreiche weitere "Abenteuer" zum Entdecken bietet – ein Topf mit heißem Wasser am Herd, eine Teppichfalte, ungesicherte Steckdosen, ein offenes Fenster ... Entstanden ist dieses Pappbilderbuch in Kooperation mit dem Kuratorium für Verkehrssicherheit – auch zuständig für die Sicherheit im Haushalt. Herausgekommen ist eine wunderbare Möglichkeit, ohne erhobenen Zeigefinger und ohne Verbots-Mentalität auf Gefahren im Alltag hinzuweisen und dabei gleichzeitig die eigene Kompetenz – sowohl von Erwachsenen als auch von Kindern – zu thematisieren.</p>	<p>9 Seiten + Titelseite</p>	<p>Ab 2 Jahren</p>



 <p>Die Fünf im Handschuh Simone Klement, Antje Bohnstedt</p>	<p>Thema Märchen</p>	<p>An einem kalten Wintertag verliert ein Bauer einen seiner Handschuhe. Es dauert nicht lange, da findet ihn das Spitzschnäuzchen-Knuspermäuschen und guckt in einen der Finger hinein. "Wohnt jemand im Haus? Ist niemand zu Hause?", fragt es und macht es sich gemütlich in seinem neuen "Haus". Und noch weitere Tiere kommen herbei. Alle werden freundlich hereingebeten, sodass am Ende alle fünf vergnügt zusammenleben. Ein Wintermärchen aus Russland für liebevolle Märchenrunden mit Kindern ab zwei Jahren.</p> <p>Dieses Kamishibai wurde als DIY-Box mit genauer Workshop-Anleitung und weiterem Material erstellt und steht komplett als Box zur Entlehnung zur Verfügung.</p>	<p>7 Seiten</p>	<p>Ab 2 Jahren</p>
 <p>Suppe, satt, es war einmal Kristina Anders (2 Exemplare)</p>	<p>Thema Märchen</p>	<p>Es war einmal eine Zeit, da hausten in den Wäldern borstige, hungrige Wölfe. Kein Wunder deshalb, dass die Mutter zu Mathilda sagt: "Lass keinen Wolf ins Haus!" Nur: Kaum ist Mathilda allein, wollen die Wölfe rein. In Märchen waren sie immer präsent – die Wölfe. Nun sind sie auch wieder leibhaftig bei uns anzutreffen. Was die einen freut, macht den anderen Angst. Vermutlich besonders jenen, die sich an Rotkäppchen erinnern. Jetzt aber gibt es Mathilda, die zeigt, wie man die wilden Tiere zähmen kann – und auch, was sie denn mit denen zu tun haben, die viele lieben, vor denen sich nur ganz wenige fürchten: den Hunden. Ein wunderbares Bilderbuch mit einer berührenden, spannenden, zugleich beruhigenden Geschichte. Bestens geeignet zum Vorlesen. Und zum Betrachten. Denn auf den liebevoll gezeichneten Bildern gibt es viel zu entdecken – auch beim 127. Anschauen. Etwa ein Wesen, das sich unter dem Bett versteckt, das ein bisschen grunzt und schmatzt. Und das nicht allein bleiben wird ...</p>	<p>12 Seiten + Titelseite + Mio Maus Theaterseite</p>	<p>Ab 3 Jahren</p>



 <p>Einer für Alle – Alle für Einen!</p> <p>Brigitte Weninger/ Eva Tharlet</p>	<p>Thema Freundschaft, Akzeptanz und Toleranz</p>	<p>Einer für alle - Alle für Einen! Zu diesem Schluss kommen einige Tiere, die zusammen ausziehen, um die Welt zu entdecken. Schwächen einzelner werden aufgefangen durch die Stärken der anderen. Eine lahrende Maus, die aber ein pfiffiger Denker ist, ein halbblinder Maulwurf, der sich aber gut riechend orientieren kann, ein schlecht hörender Frosch, der aber sportlich wahre Wunder vollbringt, ein ängstlicher Igel, der ein guter Beschützer ist und eine Amsel, die für alle spricht.</p> <p>Jeder wird von den anderen so angenommen, wie er ist, Akzeptanz und Toleranz sind das Fundament ihrer Freundschaft. Aber nicht nur das Annehmen der Freundschaft ist wichtig, sondern auch das Geben.</p>	<p>14 Seiten + Titelseite</p>	<p>Ab 3 Jahren</p>
 <p>Kamfu mir helfen?</p> <p>Barbara Schmidt, Dirk Schmidt</p>	<p>Thema Helfen</p>	<p>Der Elefant ist lädiert, hat eine krumme und geschwollene Nase und deswegen einen Sprachfehler: Kamfu mir helfen?, fragt er den Ameisenbär, der auch schon mal Probleme mit seinem Rüssel hatte, und das Schwein. Die beiden tun ihr Bestes, aber es hilft nichts. Erst die kleine Fliege hat eine Idee...</p> <p>Dirk Schmidt hat diese heitere, gereimte Geschichte von Barbara Schmidt herrlich illustriert und wunderbare Charaktere geschaffen. Der kleine Elefant und seine Freunde Ameisenbär, Schwein und Fliege werden die Kinderzimmer erobern wie der kleine Maulwurf, dem jemand auf den Kopf gemacht hat.</p>	<p>14 Seiten</p>	<p>Ab 3 Jahren</p>

 <p>Der glückliche Löwe Louise Fatio</p>	<p>Thema Freundschaft</p>	<p>Es war einmal ein glücklicher Löwe. Der wohnte nicht in Afrika, sondern im Park eines freundlichen Städtchens. Alle Leute mochten ihn gerne und brachten ihm Leckerbissen. Er war ein glücklicher Löwe! Als die Tür zu seinem Käfig eines Tages offen stand, beschloss der Glückliche Löwe, seinen Freunden in der Stadt einen Besuch abzustatten ... Die Geschichte von dem überaus sympathischen Löwen ist längst ein Klassiker der Kinderliteratur. Das Buch wurde als erstes Bilderbuch mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet.</p>	<p>14 Seiten</p>	<p>Ab 3 Jahren</p>
 <p>Der schaurige Schusch Charlotte Habersack, Sabine Büchner</p>	<p>Thema Fremde bei uns</p>	<p>Der Schusch zieht auf den Berg, wo die Gams, die Gans, das Murmeltier, der Hirsch und der Hase wohnen. Fast alle finden: das geht doch gar nicht. Jede Menge Vorurteile reimen sich die Tiere zusammen. Nur einer ist mutig und nimmt die Einladung des Schusch an. Eine witzige Geschichte rund um die Tiere am Berg.</p>	<p>13</p>	<p>Ab 3 Jahren</p>
 <p>Die Brücke Heinz Janisch/ Helga Bansch (2 Exemplare)</p>	<p>Thema Gemeinsam schaffen wir es</p>	<p>Das Geheimnis erfolgreicher Teams: Konkurrenz blockiert, Zusammenarbeit bringt's! Eine schmale, schaukelnde Brücke führt über den Fluss. So schmal, dass keine zwei nebeneinander Platz haben. Eines Tages treffen der Bär und der Riese aufeinander – in der Mitte der Brücke. Keiner will umkehren, keiner gibt nach. Was tun? Die ersten Lösungsversuche helfen nicht weiter, einer der beiden würde immer den Kürzeren ziehen. Doch dann hat der Riese eine zündende Idee: Wenn sie zusammenarbeiten und nicht gegeneinander, könnte es klappen: Eng umschlungen, ganz langsam und in kleinen Schritten bewegt sich einer um den anderen herum.</p>	<p>15 Seiten + Titelseite</p>	<p>Ab 3 Jahren</p>

 <p>Opa Wolf geht baden Stefan Krach</p>	<p>Thema Selbstvertrauen, Angstüberwindung</p>	<p>Wölfchen ist voller Vorfreude: Vor ihm liegt ein Wochenende zusammen mit Opa Wolf! Zu zweit machen sie einen Ausflug und haben auch ihre Schwimmreifen im Gepäck. Doch am Abend beginnt das Wölfchen sich zu fürchten. So ein Glück – Opa Wolf weiß, wie man die Angst besiegt: "Dein Herz sagt dir, dass du auf dich vertrauen musst, dass dir ein Ausweg einfällt, dass du mutig genug bist und dich nicht fürchten brauchst." Am nächsten Tag gerät Opa Wolf in große Not: Seinem roten Schwimmreifen geht die Luft aus und Opa Wolf kann nicht schwimmen! So ein Glück – Wölfchen hat ihm gut zugehört und fasst sich ein Herz, um Opa Wolf zu helfen. Eine Geschichte über Selbstvertrauen, Angstüberwindung von Kleinkindern.</p>	<p>12 Seiten + Titelseite</p>	<p>Ab 3 Jahren</p>
 <p>Maus, Maus, komm heraus Helga Bansch</p>	<p>Thema Lesen</p>	<p>Lesen ist ein großes Wunder (Marie von Ebner-Eschenbach) Eine ganze Bibliothek in einem Bilderbuch? Helga Bansch macht es möglich: Nur noch die Maus aus dem Zelt locken und schon geht es los, quer durch die verschiedensten Genres und Themen der Literatur. Jede Doppelseite eröffnet eine ganze Welt, erinnert an Wohlbekanntes und animiert gleichzeitig zum eigenen Fabulieren: Da wird ein wilder Drache bezähmt, der Puma im Urwald besucht, mit Fledermäusen durch die Nacht gesaust und auf dem Piratenschiff über brausende Weltmeere gesegelt. Und wer genau schaut, kann hie und da auch ein kleines Geheimnis entdecken. Helga Banschs neues Bilderbuch ist eine wahre Ode an das Vorlesen, an das gemeinsame Reisen durch Bücher- und Bilderwelten, ans gemeinsame Entdecken, Überlegen und Weiterfantasieren. Vorlesen ist wichtig für die Lesekompetenz – darüber sind sich PädagogInnen, ErzieherInnen und Bildungsexpert*innen einig. Kinder wissen allerdings darüber hinaus: Vorlesen ist eine wunderschöne gemeinsame Zeit, macht Spaß, animiert zum gemeinsamen Gespräch und könnte ruhig viel öfter passieren (Vorlesestudie 2016, Stiftung Lesen)</p>	<p>12 Seiten + Titelseite</p>	<p>Ab 3 Jahren</p>


 <p>Elmar David McKee</p>	<p>Thema Selbst- bewusstsein, Farben</p>	<p>Elmar ist kein Elefant wie jeder andere. Er ist bunt kariert und kein bisschen elefantenfarben. Er ist fröhlich und hat den Kopf voller Streiche. Doch insgeheim wünscht Elmar sich, genauso auszusehen wie jeder andere Elefant. Und eines Tages fasst er einen Plan. Er wälzt sich in grauen Beeren und reiht sich heimlich unter die anderen Elefanten. Doch als es regnet, wäscht sich Elmars Elefantengrau wieder weg. Zum Glück! Denn Elmar ist genau richtig so wie er ist.</p>	<p>16 Seiten</p>	<p>Ab 4 Jahren</p>
 <p>Wir sind doch keine Küken mehr Martin Fuch, Anke Hennings-Huep</p>	<p>Thema Großwerden, Selbstver- trauen</p>	<p>Wo ist denn eins der Küken hin? Auf der Suche nach Fred kommt die Entenfamilie an vielen gefährlichen Orten vorbei, aber die Küken finden „Wir sind doch keine Küken mehr“, und können schon selbst auf uns aufpassen.</p>	<p>13 Seiten</p>	<p>Ab 4 Jahren</p>
 <p>Der Froschkönig Brüder Grimm/ Binette Schroeder (2 Exemplare)</p>	<p>Thema Märchen</p>	<p>Die Grimm'schen Kinder- und Hausmärchen beginnen mit dem Froschkönig. Er ist der fulminante Auftakt zu dieser weltberühmten Märchensammlung. Vielen gilt er auch als deren schönsten Märchen und jeder kennt es. Die Prinzessin will ihr Versprechen nicht halten. Sie will den Frosch, der ihr die goldene Kugel aus dem Brunnen holte, nicht von ihrem Tellerchen essen und nicht in ihrem Bettchen schlafen lassen. Im Gegenteil, sie packt den garstigen Wasserpatscher und wirft ihn an die Wand. Mit dem, was dann geschah, dürfte sie nicht gerechnet haben. Der Frosch verwandelte sich in einen wunderschönen Prinzen und führte sie heim in sein Königreich.</p>	<p>12 Seiten</p>	<p>Ab 4 Jahren</p>

 <p>Wir sind alle nett – von A bis Z</p> <p>Heinz Janisch/ Helga Bansch</p>	<p>Thema Was Kinder gerne machen: Blödsinn und andere Sachen</p>	<p>Ein Besuch in der Kindergruppe, wo alle gerade sehr beschäftigt sind. Mit Dingen, die Kindern eben so einfallen, wenn die Erwachsenen sie einmal aus den Augen lassen. Da kann man sich auf Überraschungen gefasst machen!</p> <p>Ein fröhlicher, gereimter Text, der viel offen lässt, und Bilder, die diese Freiräume mit unerwarteten Einsichten füllen!</p>	<p>14 Seiten + Titelseite und Abschlussseite</p>	<p>Ab 4 Jahren</p>
 <p>Der Besuch</p> <p>Antje Mann</p>	<p>Thema Freundschaft, Begegnungen und Neues bringt Farbe ins Leben</p>	<p>Die menschscheue Elise trifft auf Emil, einen neugierigen, kleinen Jungen. Diese Begegnung bringt Farbe in ihr Leben. Elise ist eine ängstliche, menschscheue Frau. Sogar vor Bäumen fürchtet sie sich. Als eines Tages ein Papierflieger durch ihr Zimmerfenster segelt, kann sie nachts vor Aufregung kein Auge zu tun. Am nächsten Morgen klopft Emil, ein Junge mit Baseballkappe, an ihrer Tür. Er sucht seinen Flieger und aufs Klo muss er auch. Mit einem Mal entsteht eine völlig neue Situation für Elise und auf wundersame Weise verändert sich ihr Leben. Antje Damm hat für ihr fein durchkomponiertes Buch eine neue Technik verwendet: Sie baut Räume aus Kartonelementen nach, stellt ausgeschnittene Figuren hinein, koloriert und beleuchtet die Szenerien unterschiedlich und fotografiert sie anschließend. Das Ergebnis überzeugt auf ganzer Linie!</p>	<p>17 Seiten + Titelseite</p>	<p>Ab 4 Jahren</p>

 <p>Warten auf Goliath Antje Damm</p>	<p>Thema Freundschaft, Verlässlichkeit</p>	<p>Neben einer Bushaltestelle sitzt Bär auf einer Bank und erzählt allen, dass er auf Goliath warte. Der sei stark und schlau: »Der kann sogar bis 18 zählen!« Endlich kommt ein Bus – doch keiner steigt aus. Aber Bär ist sich sicher: »Der kommt. Der lässt mich nicht im Stich!«</p> <p>Bär wartet geduldig weiter. Die Rotkehlchen sind schon gen Süden geflogen und der erste Schnee fällt: Als Bär aus einem langen Schlaf erwacht, hört er ein Geräusch: so, wie wenn jemand mit der Hand über ein Stück Papier streicht.</p> <p>Tatsächlich: Goliath ist da. Die beiden wissen sofort, was sie als Erstes tun werden! Wer Goliath ist, ist für alle eine große Überraschung!</p>	<p>14 Seiten + Titelseite</p>	<p>Ab 4 Jahren</p>
 <p>Ein großer Freund Baek Hee na und Kim Hyang Soo</p>	<p>Thema Freundschaft, Kommunikation</p>	<p>Eines Tages kam der kleine Rabe nach Hause geflogen und berichtete glücklich: "Mama, endlich habe ich einen Freund gefunden! Sieh mal, er steht gerade vor unserem Nest." Die Rabenmutter kann es nicht fassen, ausgerechnet ein Elefant! Das kann nicht gut gehen!</p> <p>Das Rabenmädchen aber ist erstaunt über die Sorgen der Mutter. Der Größenunterschied? Das ist allein eine Frage der Perspektive. Einen Streit? Nein, den wird es nicht geben. Und dass es der Elefantensprache nicht mächtig ist, kann nicht wirklich ein Problem sein: es gibt tausend Arten, miteinander zu kommunizieren.</p>	<p>11 Seiten + Titelseite und Abschlussblatt</p>	<p>Ab 5 Jahren</p>

 <p>Auf meinem Rücken wächst ein Garten</p> <p>Birgit Unterholzner/ Leonora Leitl</p>	<p>Thema Demenz</p>	<p>Opa ist ein bisschen aus dem Takt, sagt Fido. Opa hat Demenz, sagt Mama. Jedenfalls bringt Fidos Opa gehörig viele Sachen durcheinander. Nachts geht er einfach spazieren und vergisst, wo er wohnt, er sucht seine Schuhe im Backofen und wenn er in einen Apfel beißt, ruft er: Mmmh, was für eine leckere Kartoffel! Damit er nicht alles vergisst, schreiben Fido und sein Opa Listen mit tollen Dingen: barfuß in Pfützen springen und Senioren auf der Badewiese zuschauen. Fido und sein Opa erkunden die Welt und erleben viele schöne Momente, gerade wenn das Leben so spielt, wie Opa sagt: einmal auf, einmal ab.</p>	<p>12 Seiten + Titelseite</p>	<p>Ab 5 Jahren</p>
 <p>Zuhause kann überall sein</p> <p>Irena Kobald/ Freya Backwood</p>	<p>Thema Heimat, Flucht, Freundschaft</p>	<p>Das kleine Mädchen Wildfang musste seine Heimat verlassen und vor dem Krieg in ein fremdes Land fliehen. Alles dort scheint kalt, abweisend und vor allem fremd: die Menschen, die Sprache, das Essen und sogar der Wind. Wildfang möchte sich am liebsten nur noch in ihre geliebte Decke wickeln, die gewebt ist aus Erinnerungen und Gedanken an zuhause. Doch dann trifft sie im Park ein anderes Mädchen, das ihr nach und nach die fremde Sprache beibringt und mit ihr lacht. Und so beginnt Wildfang wieder eine Decke zu weben aus Freundschaft, neuen Worten und neuen Erinnerungen, die sie wärmt und in der sie sich zuhause fühlt.</p>	<p>15 Seiten + Titelseite</p>	<p>Ab 5 Jahren</p>

 <p>Pippilothek??? Eine Bibliothek wirkt Wunder Lorenz Pauli und Kathrin Schärer</p>	<p>Thema Lesen</p>	<p>Der Fuchs jagt der Maus hinterher, durchs Kellerfenster, um die Ecke, durch einen engen Gang. Und dann stehen die beiden plötzlich zwischen vielen Regalen und noch mehr Büchern. »Das ist eine Bibliothek«, erklärt die Maus. »Pippi ... was?«, fragt der Fuchs. Doch dann findet er Gefallen an den Büchern – auch wenn er lesen lernen muss. Ausgerechnet ein Huhn hilft ihm dabei! Ob es um Hühnerknochen oder Zaubersprüche geht, in der Bibliothek findet jeder etwas. Und inmitten der Bücher versöhnen sich gar Fuchs und Huhn. Kathrin Schärer nimmt in großartigen Bildern den Witz in Lorenz Paulis Geschichte auf; in der spitzbübischen Maus und in den Begegnungen der drei ungleichen Tiere.</p>	<p>11 Seiten + Titelblatt und Abschlussblatt</p>	<p>Ab 5 Jahren</p>
 <p>Lindbergh Die abenteuerliche Geschichte einer fliegenden Maus Torben Kuhlmann</p>	<p>Thema Fliegen, MINT, Wissenschaft</p>	<p>Eine kleine Maus will nach Amerika, da kommt sie aber nur mit einem Flugzeug hin, aber das muss sie selbst erst einmal erfinden. Mit wunderschönen Illustrationen begeistern die Bücher von Torben Kuhlmann junge Leser*innen für Erfindungen – in diesem Buch dreht sich alles rund ums Flugzeug.</p>	<p>18 Seiten</p>	<p>Ab 5 Jahren</p>

 <p>Sternenbote Eine Weihnachtsgeschichte</p> <p>Reinhard Ehgartner/ Linda Wolfsgruber</p> <p>(2 Exemplare)</p>	<p>Thema Weihnachten, Weltall</p>	<p>Wenn dir ein Stern besonders leuchtet, sollst du ihm folgen. Weihnachten – die Zeit, in der uns die Sterne besonders nah sind: in Form von Keksen, von Sternspritzern auf dem Christbaum, als Straßenbeleuchtung, als Schaufenster-Deko. Und als Himmelskörper, die Orientierung bieten, den Weg weisen. Bereits seit Jahrtausenden werden sie dazu genutzt. Auch vor über 2000 Jahren ließen sich drei Sterndeuter von einem solchen Stern zu einem besonderen, weltumkrempehenden Ereignis führen, zu einem Kind in einer Krippe.</p> <p>Mit seinem tief berührenden Text nutzt Reinhard Ehgartner die Sterne als Sinnbild für Beständigkeit, Wiederholung und Wiederkehr und verbindet dabei das Weltumspannende mit dem Singulären, setzt das Individuum in Beziehung zur Gesamtheit, indem er zeigt, wie die irdischen Umlaufbahnen einer Familie dem Lauf der Gestirne gleichen. Diese Gedanken greift Linda Wolfsgruber in ihren Bildern auf, setzt die Relationen fort, lässt alles gucklochartig wie durch ein Teleskop betrachten und holt so weit Entferntes ganz nah. Weihnachten: eine Zeit voller besonderer Momente, mit Kekse-Backen und Christbaum-Aufputzen, mit Wünschen und Geheimnissen.</p>	<p>15 Seiten + Titelseite</p>	<p>Ab 6 Jahren</p>
--	---	--	-----------------------------------	--------------------